



Kirchenbote

der Stadtkirchgemeinde Zwickau Auerbach · Paulus · Nicolai





→ www.stadtkirchgemeinde.de

www.evlks.de

KONTAKTE

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau
Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther
Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger Tel: 03 75 - 52 32 05 | mandy.goldberger@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach Christiane Hering Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Sie erreichen uns im Internet

und unsere Landeskirche

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg
Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

Pfarrerin Insa Lautzas

Tel. 0163 - 83 20 127 | insa.lautzas@evlks.de

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

Pfarrerin Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin) Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 0375 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)
Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp

Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Kontakte

"Tod, wo ist dein Sieg?

Zum Titelbild:

Tod. wo ist dein Stachel?" 1. Kor 15.55 Manchmal scheint es so, dass das Verderb-

liche des Lebens die Überhand gewinnt. Aber letztlich ist es nicht so. In der Auferstehung lesu hat das von Gott gewollte Leben gewonnen. Sünde, Leid und Angst haben Einfluss und hinterlassen Spuren. aber sie haben nicht das letzte Wort.



Daran erinnert dieser "Christus Victor" -Christus trägt die Siegesfahne in der St. Katharinenkirche.

"Dank sei Gott! Denn er schenkt uns den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus"

1. Kor 15, 57

Aus dem Inhalt

deistricties wort4
Fürbitten5
Jubelkonfirmation
Gruppen und Kreise7

Info aus dem Kirchenvorstand......11

Gottesdienste......16 - 17

Bischofsvisitation......12

Angebote für Kinder und Jugendliche.....19 - 21

Kirchenmusik......22 - 27

Ukrainehilfe......30 - 31



Kirchenhote

der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Impressum

Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, nächster Redaktionsschluss: 05. Mai 2023 Layout: h+m mediengestalter Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde Zwickau, Auflage: 4500 Exemplare

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde

Geistliches Wort zum Monatsspruch April

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. Röm 14,9

Liebe Gemeinde,

der Tod gehört zum Leben dazu. Ein Spruch, den ich nicht besonders mag. Denn er klingt mitunter flapsig. Mit dieser Redewendung lässt sich leicht verharmlosen, wie es ist, dem Tod gegenüberzustehen. Sei es als Sterbende/r oder sei es als Trauernde/r, der oder die einen geliebten Menschen verloren hat. Doch es ist ja so: der Tod gehört zum Leben dazu.

Und wie plötzlich er manchmal hereinbricht, erleben Menschen bei Naturkatastrophen, wie beispielsweise bei dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Wir erleben es bei Unfällen oder in unserer Familie oder unserem privaten Umfeld. Wir sehen den Tod auch tagtäglich in den Nachrichten, die aus Kriegs- und Krisengebieten berichten. Es ist selten zu ignorieren: Der Tod gehört zum Leben dazu.

Mit dem Tod gehören auch Ängste und Fragen zum Leben dazu: Werde ich zufrieden sterben können? Werde ich Schmerzen haben? Und: Was kommt danach?

Diese Fragen sind nicht abzutun mit einem lapidaren "gehört eben dazu". Es ist eine herausfordernde Lebensaufgabe, sich mit diesem Thema persönlich auseinanderzusetzen.

Als Christinnen und Christen sind wir mit dem Blick auf das Kreuz genau dazu herausgefordert. In der christlichen Kirche bekennen wir: Jesus Christus ist gestorben, begraben und von den Toten auferstanden. Das ist ganz zentral im christlichen Glauben. Das hat schon der Apostel Paulus um 55 nach

Christus seiner Gemeinde als zentrales Bekenntnis aufge-

schrieben: Denn dazu ist Christus gestorben und wieder

lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Röm 14,9) Dieser Vers ist der Monatsspruch für April. Er fasst zusammen, was wir in den Kartagen und an Ostern bedenken. Nach Verrat, Verleumdung, Folter starb Jesus Christus am Kreuz. Das führt uns der Karfreitag vor Augen. Mit dem Blick auf das Kreuz sehen wir: Christus kennt alles, was zum Leben dazu gehört. Er kennt die Fragen, die uns umtreiben. Er geht auch nicht an den dunkelsten Seiten des Lebens und des Sterbens vorbei. Nein, er geht mitten rein. Mit Paulus trösten wir uns: Gott ist für uns da. sowohl im Leben als auch im Sterben

Mit dem Blick auf das Kreuz sehen wir darüber hinaus, dass der Tod nicht das letzte Wort im Leben hat. Als Christinnen und Christen feiern wir seine Auferstehung von den Toten und dass er seinen Weg zu Gott auch uns möglich macht. An Ostern stimmen wir den Jubelruf an: Jesus lebt – und auch alle dürfen mit ihm leben!

und Tod.

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. Für mich bedeutet das: Mit Christus bekenne ich, dass der Tod zum Leben gehört und das wiederum nicht einfach lapidar abzutun ist. Bei uns gehört der Tod zum Leben dazu. Im Glauben an Christus kann ich dazu noch sagen:

Das Leben gehört zum Tod dazu!

Das ist die österliche Freude, getröstet mit der Zusage, niemals ohne Gott leben und sterben zu müssen.

Ihre Pfarrerin Insa Lautzas



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jahreslosung 2023 Genesis 16.13 Du bist ein Gott, der mich sieht.



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Zur Fürbitte und Anteilnahme

christlich bestattet wurden:

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen hier nicht abgedruckt werden. Wir bitten um Verständnis.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich.
Im Hause meines Vater sind viele Wohnungen,
wenn's nicht so wäre, hätte ich's euch gesagt.
Denn ich gehe ja hin,
um die Stätte für euch bereitzumachen.

Jubelkonfirmation 2023

In diesem Jahr werden folgende ehemalige Konfirmationsiahrgänge zur lubelkonfirmation eingeladen:

1998. (1983). 1973. 1963. 1958. 1953. 1948 und älter.

Gehören Sie zu einem dieser Konfirmationsjahrgänge? Dann freuen wir uns besonders. Sie in unseren Kirchen zu begrüßen! Wir bieten Ihnen an, Ihnen während des Gottesdienstes den Segen Gottes zuzusprechen.

Informieren Sie bitte auch andere ehemalige Mitkonfirmierte, besonders dann, wenn diese nicht mehr im Gebiet unserer Kirchgemeinde wohnen. Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an.

Pfarramt Domhof 10, 08056 Zwickau | Tel. 0375 27435 10 Email: kg.zwickau-stadt@evlks.de

Die Jubelkonfirmationsfeiern finden am Sonntag Trinitatis, 4. Juni 2023 in folgenden Gottesdiensten unserer Stadtkirchgemeinde statt:

9.30 Uhr in der Kirche Zwickau-Auerbach 9.30 Uhr in der Pauluskirche Zwickau-Marienthal 10.00 Uhr in der Matthäuskirche Zwickau-Bockwa 10.30 Uhr im Dom St. Marien Zwickau



Kirchgeld 2023

Liebe Gemeindeglieder,

gleichzeitig mit diesem Kirchenboten verteilen bzw. versenden wir den jährlichen Kirchgeldbrief an alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahre. Entgegen landläufiger Meinung ist das Kirchgeld keine freiwillige Zahlung, sondern gehört zu den Pflichten eines Gemeindemitgliedes. Die regelmäßige Zahlung ist auch Voraussetzung für die Wahrnehmung aller Rechte wie z.B. das Patenamt, Wählbarkeit und Wahlrecht bei den Kirchenvorstandswahlen, etc. Das Kirchgeld oder auch die Ortskirchensteuer verbleibt in vollem Umfang direkt bei der eigenen Kirchgemeinde und kommt unmittelbar unserer vielfältigen Gemeindearbeit zu Gute.

Darum bitten wir Sie alle, uns durch die mehrheitliche Zahlung Ihres nach eigener Einschätzung laut Tabelle festgelegten Kirchgeldbetrages tatkräftig zu unterstützen und laden Sie gleichzeitig herzlich ein zu allen unseren Gemeindeangeboten, um die Früchte dieser Arbeit gemeinsam zu genießen. Vielen Dank.

Das Kirchgeld kann als Sonderausgabe in der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden.

Bitte verwenden Sie den vorgedruckten Zahlschein bzw. die Angaben des Zahlscheines für Ihre Überweisung.

Ihre Kirchgemeindeverwaltung

Gruppen und Kreise

Auerbach

Di, 11.4. u. 9.5. 14.30 Uhr Frauen- und Männerkreis Mi. 19.4. u. 17.5. 13.00 Uhr Frauen unterwegs montags 16.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-6 montags 17.15 Uhr Kurrende Matthäus Seniorenkreis Di. 4.4. u. 2.5. 14.30 Uhr Gemeindechor mittwochs 19.30 Uhr

Innenstadt

Seniorenkreis Innenstadt Mi, 12.4. u. 10.5. 14.30 Uhr Domchor dienstags 19.30 Uhr Frauenfrühstück Fr. 7.4. und 5.5. 9.30 Uhr Spielenachmittag nach Vereinbarung 15.00 Uhr **Bibelkreis** Mi. 19.4. und 17.5. 18.00 Uhr

Veränderungen bei den Gemeindekreisen in Paulus

Die bisherigen Gemeindekreise "Treffpunkt Kirche" und "Mütterkreis/Männerwerk" haben sich entschlossen, sich zu einem neuen gemeinsamen Kreis "Senioren-Treff-Paulus" zu vereinigen. Dazu sind ebenso alle herzlich eingeladen, die sich vergangenen Herbst zum "Frauendienst" mittwochs getroffen haben. Dieser neue Kreis wird sich einmal monatlich. am 1. oder 2. Mittwoch, 14.30 Uhr im Saal des Paulus-Gemeindehauses treffen. Das erste Treffen findet am Mittwoch. 3. Mai, 14.30 Uhr statt. Ich würde mich freuen, wenn Sie, die Gemeindeglieder dieser Altersgruppe, dieses Angebot annehmen und auch andere zum "Senioren-Treff-Paulus" einladen. Herzlich willkommen! Ihr Pfarrer Anselm Meyer

Paulus

Ortsausschuss Mi. 24.5. 19.00 Uhr Bibelstunde dienstags 18.30 Uhr **Ehepaarkreis** So, 30.4. u. Fr, 12.5. 19.30 Uhr Senioren-Treff-Paulus Mi. 3.5. 14.30 Uhr Paulusband nach Vereinbarung **Jungbläser** dienstags 18.30 Uhr Posaunenchor dienstags 19.00 Uhr Kantorei donnerstags 19.00 Uhr Nähzirkel Sa. 29.4. und 27.5. 13.00 Uhr **Frauengymnastik** montags 19.30 Uhr

Krabbelgruppe Fr, 21.4. und 12.5. 9.00 Uhr Kinderstunde Pauluskindergarten freitags 9.00 Uhr Vorkurrende Pauluskindergarten donnerstags 10.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 dienstags 14.45 Uhr Vorkurrende Kl. 1 dienstags 15.30 Uhr Christenlehre Kl. 2 und 3 dienstags 15.30 Uhr Kurrende Kl. 2 und 3 dienstags 16.30 Uhr Christenlehre Kl. 4 bis 6 donnerstags 15.30 Uhr Kurrende Kl. 4 bis 6 donnerstags 16.30 Uhr **lugendchor** donnerstags 17.30 Uhr Junge Gemeinde mittwochs 18.30 Uhr

St. Michael

Kinderkirche Sa, 29.4. und 27.5. 9.30 Uhr Seniorenkreis Do, 6.4. u. 4.5. 14.30 Uhr **Junge Kirche** dienstags 19.00 Uhr

konfi-zeit: siehe Seite 28

Kirchenvorstand 19.00 Uhr Mi, 5.4. u. 3.5.

Ordination Pfarrerin Insa Lautzas

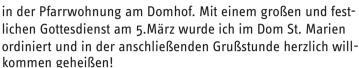
Wir freuen uns von Herzen, dass wir seit 1. März Pfarrerin Insa Lautzas bei uns haben dürfen. Gern denken wir an ihre Ordination am 5. März im Dom St. Marien zurück.



Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Insa Lautzas und ich habe am 1. März meine erste Pfarrstelle in der Stadtkirchgemeinde begonnen!

Mein Mann Ingmar und ich wohnen seit Ende Februar



Ich möchte mich ganz ausdrücklich bei allen bedanken, die daran beteiligt waren und mir das Ankommen auf diese Weise leicht machen. Ich bedanke mich auch für alle Grüße und Wünsche! Nun freue ich mich, mit Ihnen allen das Leben und den Glauben in der Stadtkirchgemeinde zu gestalten. Gern erzähle ich Ihnen kurz meinen Werdegang:

Geboren und aufgewachsen bin ich in Kiel (Schleswig-Holstein). Da ich Pfarrerstochter bin, gehörte Gemeinde für mich von klein auf dazu. Jedoch lag mein Augenmerk in Kindheit und Jugend zu großen Teilen beim Sport. So kam ich erst kurz vor meinem Abitur auf den Gedanken, Theologie zu studieren. Mittlerweile liegen 7 Jahre Studium in Kiel, Leipzig und Hamburg sowie das Vikariat im Kirchspiel Muldental (im Leipziger Land) hinter mir. Dem Sport bin ich vor allem bei Wanderurlauben oder -ausflügen mit meinem Mann treu. Ich bin gespannt darauf, die Gemeindeteile der Stadtkirchgemeinde sowie ihre Menschen (besser) kennenzulernen. Zudem hoffe ich auch auf einen guten Kontakt zur Hochschule und den Studierenden.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, auf Begegnungen und Gespräche! In der nächsten Zeit wird es sicherlich viele Gelegenheiten dazu geben.

Wenn Sie Anliegen oder Wünsche haben oder einfach nur neugierig sind – sprechen oder schreiben Sie mich gerne an! Ich wünsche uns und unserem Miteinander Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Insa Lautzas



Liebe Gemeindeglieder, mein Name ist Volker Schubert. Ich bin 54 Jahre alt und seit 1. November letzten Jahres als Hausmeister, Kirchner und Mitarbeiter für den Friedhof im Gemeindeteil Zwickau-Auerbach angestellt. Seit 1. Januar unterstütze ich ebenfalls den Hausmeister Johannes Armoneit in unserem Pauluskindergarten.

Ich freue mich über meinen neuen Aufgabenbereich und stehe Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen mich per E-Mail unter volker.schubert@evlks.de oder telefonisch unter 01590 - 63 88 441.

JESUS CHRISTUS SPRICHT

ICH BIN DIE Anferstehung IND DAS Leben.

JOHANNES 11,25



Der Kirchenvorstand informiert "Offene Kirchen" in der Innenstadt von Zwickau

Seit gut 30 Jahren halten wir den Dom St. Marien und die St. Katharinenkirche auch außerhalb der Zeiten von Gottesdiensten und Konzerten an 5 Tagen in der Woche für Besucherinnen und Besucher offen. In dieser Zeit konnten wir bisher weit mehr als 300.000 Menschen in unseren beiden Gotteshäusern begrüßen. Unzählige Kirchen- und Turmführungen führten wir ebenfalls in dieser Zeit durch. Durch unterschiedliche Initiativen und Maßnahmen, aber auch durch finanzielle landeskirchliche Unterstützung und nicht zuletzt durch den engagierten Einsatz vieler ehrenamtlicher und angestellter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war es bisher möglich, das Projekt "Offene Kirchen" in der Innenstadt durch unsere Kirchgemeinde weiter zu entwickeln und zuverlässig aufrecht zu erhalten.

Nun geht die Entwicklung dahin, dass unsere Landeskirche und wir als Kirchgemeinde nicht mehr die finanziellen Lücken schließen können, die dieses für viele inzwischen selbstverständliche Angebot der Offenen Kirchen mit sich bringt. Das entstandene Defizit muss geschlossen werden.

Wir sind als Stadtkirchgemeinde jetzt gefordert, ein tragfähiges wirtschaftliches Konzept zu entwickeln, das einerseits die langfristige Fortführung des Projekts "Offene Kirchen" sichern soll und andererseits die begrenzten finanziellen Möglichkeiten von Kirchgemeinde und Landeskirche berücksichtigt.

Neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Einzelmaßnahmen. die der Kirchenvorstand in diesem Zusammenhang ergreifen Im Namen des Kirchenvorstandes muss, gehören auch die Anpassung der Öffnungszeiten und der Pfarrer Anselm Meyer

Eintritts- und Führungspreise für das Projekt "Offene Kirche" in diesen Maßnahmenkatalog. Daher hat der Kirchenvorstand folgende neue Öffnungszeiten und Preise beschlossen, die zum 1. Mai 2023 wirksam werden:

Öffnungszeiten:

Dom St. Marien: Mittwoch bis Sonntag von 12 - 17 Uhr (Feb. bis Dez., im Jan. bleibt der Dom geschlossen) St. Katharinenkirche: Mittwoch bis Sonntag von 12 - 17 Uhr (Mai bis Okt., Nov. bis Apr. bleibt die Kirche geschlossen)

Eintritts- und Führungspreise

Eintritt: 5 €

(gilt von Mai bis Okt. als Kombiticket für beide Kirchen)

Eintritt ermäßigt: 3 €

(Kinder von 8 Jahren bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)

Eintritt frei: Kinder unter 8 Jahren

Kirchen, Turm- und Sonderführungen: 8 € pro Person

Kinderführungen: 2 € pro Person

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten:

50 € pauschal + 8 € pro Person

(Alle Führungen finden ab 10 Personen statt)

Wir hoffen, dass wir mit unseren Entscheidungen dem Gesamtprojekt "Offene Kirchen" eine Zukunft geben können. Gleichzeitig bitten wir Sie, die Gemeindeglieder, die Bürger und Gäste unserer Stadt, aber besonders die Besucher unserer Kirchen um Verständnis und um eine wohlwollende Kommunikation in dieser Sache.

Visitation des Landesbischofs

In diesem Jahr wird der Kirchenbezirk Zwickau durch Landesbischof Tobias Bilz und durch weitere Mitglieder der Landeskirche visitiert. Die Generalvisitation soll von Montag, 08. Mai bis Sonntag 14. Mai stattfinden.

Die Visitation findet in einem Turnus von 10-15 Jahren statt und dient dem Kennenlernen und Wahrnehmen der kirchlichen Arbeit durch den Landesbischof und durch andere Mitglieder der Kirchenleitung. Darüber hinaus hat sie zum Ziel, Hilfen und Unterstützung anzubieten und auch gemeinsam Perspektiven zu beschreiben und zu entwickeln.

Die Veränderungen in der Kirche und in der Gesellschaft sind dabei wichtige Indikatoren und Anlass für Austausch und Gespräch. Auch auf dem Gebiet unserer Kirchgemeinde wird es Gespräche und Begegnungen geben. Der Landesbischof wird die Ratsschulbibliothek und die Ausstellung zur Sakralen Kunst in den Kunstsammlungen besuchen. Es wird Gespräche mit dem Landrat, der Oberbürgermeisterin und weiteren Vertretern aus der Stadt und der Politik geben. Wir werden das Kirchspiel Nord besuchen und über die missionarischen Projekte in Zwickau und im Kirchenbezirk reden. Es gibt Treffen mit den Mitarbeitern im Verkündigungsdienst, der Kassenverwaltung und mit den Kirchenvorständen. Dafür ist ein Kirchenvorstehervormittag in Crimmitschau vorgesehen.

Zum Abschluss der Visitation wird zu einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchgemeinden am Sonntag, 14.05.2023 um 10.30 Uhr in den Dom St. Marien eingeladen.

In diesem Gottesdienst wird der Landesbischof die Predigt halten. Die Visitationstage legen wir allen Gemeindemitgliedern zur Fürbitte ans Herz und laden herzlich zum Gottesdienst ein. Harald Pepel, Superintendent Osterfest in der Stadtkirchgemeinde

HALLELUJA ER ist wahrhaftig auferstanden!

Auferstehungsgottesdienst
Ostersonntag, 4.30 Uhr, Dom St. Marien
mit Altarwandlung, Jugendchor und Band

Auferstehungsandacht
Ostersonntag, 7.00 Uhr, Paulusfriedhof
mit dem Posaunenchor

Osterfeier für Klein & Groß, Familiengottesdienst Ostersonntag, 9.30 Uhr, Pauluskirche, mit Kantorei, Posaunenchor und Kurrende

Andacht zum Osterfest

Ostermontag, 14.00 Uhr, Kirche Zwickau-Auerbach mit anschließendem Osterspaziergang

und weitere Gottesdienste, siehe Seiten 16 und 17.

Osterkreuz, Blumen - Grünes - Schmetterlinge

Auch dieses Jahr wollen wir unsere Osterkreuze schmücken und sie in und vor allen Kirchen sichtbar machen. Wir sammeln wieder bis zum Karsamstag 18 Uhr kurzstielige Blumen, Zweige, Moos von Wiese, Feld und Garten. Eimer stehen an den Kirchen der Stadtkirchgemeinde dafür bereit. Wem es möglich ist, kann auch Blumen in Plastikröhrchen mit Wasser stecken, so blühen sie länger. Jeder und jede kann mithelfen, das Osterkreuz zu schmücken. Und natürlich können dort auch gestaltete Schmetterlinge und Vögel etc. ihren Platzfinden. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe bei der Gestaltung des wunderbaren Ostersymboles, dem Zeichen der Christenheit.

Gut beraten – inklusiv und barrierearm Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

Menschen können im Laufe ihres Lebens in Situationen kommen, in denen sie Beratung benötigen. Sei es durch eine Erkrankung, eine Behinderung oder eine Lebenskrise. Die Beratungsstellen der Diakonie Sachsen bieten Unterstützung und Begleitung auf Augenhöhe und vermitteln im Bedarfsfall weiter. Beratung lebt von einem leichten Zugang, einer verständlichen Kommunikation und einer Vielfalt, die alle Menschen anspricht und ihnen verlässlich zur Seite steht.

Doch oft erleben Menschen bei der Suche nach Beratung noch Barrieren und Hindernisse. Die Information im Faltblatt, der Internetseite oder die Ausschilderung in der Beratungsstelle kann nicht verstanden werden, da gelingt durch eine Behinderung keine Kommunikation durch gesprochene Sprache, sondern bedarf einer Unterstützung durch Bilder oder durch ein spezielles Computerprogramm. In diesen Situationen ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden der Beratungsstellen einen geschulten Blick haben und die entsprechenden Maßnahmen für eine inklusive und barrierearme Beratung kennen und ergreifen.

Diese Maßnahmen sind mit zusätzlichen Kosten verbunden, welche nicht durch die Regelfinanzierung gedeckt sind. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die diakonischen Beratungsstellen allen Menschen, unabhängig von ihrer jeweiligen Lebenssituation, eine Beratung anbieten können.

Die Diakonie Sachsen hat ein Netz von Beratungsstellen für Menschen im Alter und am Lebensende, mit einer Behinderung/Erkrankung, mit Fluchterfahrung, bei Arbeitslosigkeit, Suchterkrankung, Wohnungsnot, Schulden, bei Fragen und Problemen in der Ehe/Partnerschaft, Familie und Erziehung, Schwangerschaft und Lebenskrisen.

Die Beratung ist so vielfältig wie die Menschen, die sie aufsuchen. Lassen Sie uns diese Vielfalt leben und gestalten.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass alle Menschen gut beraten werden! Vielen Dank!



Spendenaktion Baustelle Pauluskirche Spendenaktion zur Ausmalung des Altarraumes

Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle leuchtenden Sterne!

In diesen Wochen schreitet die Ausmalung des Altarraumes in der Pauluskirche gut voran. Entsprechend der denkmalpflegerischen Zielsetzung soll ja die Kirche einmal in ihrer ursprünglichen Farbfassung neu erstrahlen. Allerdings kann dieses Gesamtziel nur schrittweise erreicht werden. Mit der Ausmalung des Altarraumes kommen wir aber diesem Ziel ein großes Stück näher. Sicher werden wir nach dem Ende der Ausmalung des Altarraumes über die enorme und ansprechende Farbigkeit staunen.

Als besonders herausragendes Gestaltungsmerkmal wurde seinerzeit die Gewölbedecke des Altarraumes mit einer Vielzahl vergoldeter Sterne verziert. Diese werden in diesen Wochen neu aufgebracht. Für diese sehr aufwändige und kostspielige Arbeit bitten wir Sie nun alle um Unterstützung und Mithilfe. Deshalb rufen wir auf:

Werden Sie Sternenfänger!

Insgesamt werden es 1200 Sterne sein, die zukünftig über dem Altarraum neu erstrahlen. Wir möchten Sie bitten, einzelne Sterne, aber auch ganze Sternenfelder, mit einer Spende von 20 € pro Stern "einzufangen". So können Sie tatkräftig und gezielt die Neugestaltung des Altarraumes unterstützen. Die jeweilige Spende für den entsprechenden Stern bzw. für ein Sternenfeld wird dokumentiert und selbstverständlich auch spendenrechtlich bestätigt, so dass jeder wissen kann: "Dort ist mein Stern. Hier ist mein Sternenfeld."

Diese gezielte Spendenaktion wollen wir zum Osterfest eröffnen. Sie wird solange geführt, bis jeder Stern seine Sternenfängerin, seinen Sternenfänger gefunden hat.

Über das genaue Spendenverfahren werden wir ab Ostern über unsere Homepage, über Aushänge, Flyer und gezielte Informationen in unseren Gruppen und Kreisen informieren.

Es gibt aus der Errichtungszeit der Pauluskirche keine Quellen, aus denen hervor geht, was Architekt Zeisig und die damalige Gemeinde bewogen hat, die Gewölbedecke mit dieser Vielzahl von Sternen zu verzieren. Unübersehbar ist allerdings die Tatsache, dass diese Gestaltung auf die wunderbare Schöpferkraft unseres großen Gottes hinweisen möchte, der ja nach unserem christlichen Bekenntnis "... der Schöpfer des Himmels und der Erde ..." ist. Insofern ist diese Gestaltung ein großartig ins Werk gesetzter Lobpreis. Daher folgen wir auch gern dem Impuls eines Gemeindegliedes, dem bei den Absprachen zu diesem Spendenaufruf Psalm 148,3 in den Sinn gekommen ist, wo es heißt: Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle leuchtenden Sterne!

Nun freuen wir uns auf Ihre Unterstützung und sind sehr neugierig auf die vielen "Sternenfänger" für unsere Pauluskirche.

Ihr Ortsausschuss der Pauluskirche Zwickau-Marienthal



30.05.2023 → Ausfahrt zur Burg Scharfenstein

31.05.2023 → Puppentheater im Gemeindehaus

01.06.2023 → Buntes Treiben zum Kindertag im Kindergarten

02.06.2023 → 14.30 Uhr Kindergartenfest in und um die Pauluskirche und das Gemeindehaus



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023



Wir, Pfarrerin Lautzas und Pfarrer Meyer, laden herzlich zur gemeinsamen Fahrt zum Kirchentag vom 7. bis 11. Juni nach Nürnberg ein.

Unsere Einladung geht an die Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle Jugendliche unserer Gemeinde.

Gern können sich aber auch andere Interessierte uns anschließen, wenn sie bereit sind, in diesen Tagen das Leben mit den jungen Leuten in einem Gruppenquartier und auf dem Kirchentag zu teilen.

Über die Modalitäten zu dieser Fahrt (Preise, Teilnahmebedingungen, Fristen, An- und Abreise uvm.) informieren wir auf unserer Homepage unter www.stadtkirchgemeinde.de. Wer sich bis 2. April bei uns meldet und uns seine verbindliche Teilnahme bestätigt, kann mit einem vergünstigen Teilnehmerpreis rechnen.

Wir freuen uns auf euch! Wir freuen uns auf Sie! Wir freuen uns auf Nürnberg!

Ihre Pfarrerin Insa Lautzas und Pfarrer Anselm Meyer

Ē
nste
Sg.
otte
ح 16

2. April - Palmarum Matthäuskirche. Pfarrerin Lautzas 9.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit KiGo 9.30 Uhr Dom St. Marien. Pfarrerin Lautzas 10.30 Uhr 6. April - Gründonnerstag 10.00 Uhr Marthaheim, Prädikant Petzold 17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit Hlg. Abendmahl 19.00 Uhr Matthäuskirche. Pfarrerin Lautzas. mit Heiligem Abendmahl 7. April - Karfreitag 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrerin Lautzas, mit Heiligem Abendmahl Kirche Zwickau-Auerbach. Pfarrer Marosi. 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 9.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas, 10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl 15.00 Uhr Pauluskirche. Pfarrer Mever. Andacht zur Sterbestunde Landeskollekte: Sächsische Diakonissenhäuser 9. April - Ostersonntag Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas, Pfarrer Marosi, 4.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Altarwandlung Paulusfriedhof, Pfarrer Meyer, 7.00 Uhr

Auferstehungsandacht Matthäuskirche, Superintendent Pepel 9.00 Uhr

Pauluskirche, Pfarrer Meyer, 9.30 Uhr Familiengottesdienst Kirche Zwickau-Auerbach. Pfarrer Marosi, mit KiGo 9.30 Uhr 10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel Landeskollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

10 April - Octormontag

10. April - Osterillontag		
9.00 Uhr	Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi	
9.30 Uhr	Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann	
10.00 Uhr	Marthaheim, Pfarrerin Lautzas	
10.30 Uhr	St. Katharinenkirche, Pfarrer Marosi	
14.00 Uhr	Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Meyer	
	mit anschl. Osterspaziergang	

16. April - Quasimodogeniti

9.00 Uhr	Matthäuskirche, Pfarrerin Lautzas
9.30 Uhr	Pauluskirche, Prädikant Haller
10.30 Uhr	Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas

23. April - Miserikordias

9.00 Uhr	Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi,
	mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr	Kirche Zwickau-Auerbach,
	Pfarrer i.R. Zimmermann,
	mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr	Pauluskirche, Diakonin Hille-Meyer,
	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
	mit Taufgedächtnis und KiGo
10.30 Uhr	Dom St. Marien, Pfarrer Marosi,
	mit Heiligem Abendmahl
Landeskollekte:	Posaunenmission und Evangelisation

30. April - Jubilate

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 10.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Meyer, Pfarrerin Lautzas, mit Heiligem Abendmahl, Heiliger Taufe, Konfirmation und KiGo

7. Mai - Kantate

9.30 Uhr

9.30 Uhr

9.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi

Bläsergottesdienst

Pauluskirche, Pfarrer Meyer

mit Heiligem Abendmahl und KiGo

Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrerin Lautzas,

mit KiGo

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann 10.00 Uhr Marthaheim, Prädikant Petzold,

mit Heiligem Abendmahl

St. Katharinenkirche, Superintendent Pepel

Landeskollekte: Kirchenmusik

14. Mai - Rogate

10.30 Uhr

9.30 Uhr
10.30 Uhr
Dom St. Marien, Landesbischof Bilz,
Superintendent Pepel, mit KiGo

18. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Weißenborner Wald, mit Posaunenchor

10.00 Uhr Turnplatz Zwickau-Auerbach, mit Posaunenchor

Landeskollekte: Weltmission

21. Mai - Exaudi

9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrerin Lautzas, mit Heiligem Abendmahl

9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer

mit Heiligem Abendmahl und KiGo 9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Marosi

mit Heiligem Abendmahl

10.30 Uhr

Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl

28. Mai - Pfingstsonntag

9.00 Uhr
9.30 Uhr
Matthäuskirche, Pfarrerin Lautzas
Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit KiGo
und Kirchenkaffee

10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas

29. Mai - Pfingstmontag

9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Superintendent Pepel
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Meyer
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr St. Katharinenkirche, Superintendent Pepel

Landeskollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

4. Juni - Trinitatis

9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, Jubelkonfirmation, mit Heiligem Abendmahl und KiGo

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann

9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Superintendent Pepel,

Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl und KiGo

10.00 Uhr Matthäuskirche. Pfarrer Marosi.

Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl

10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas,

Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl

Friedensgebet im Dom St. Marien Zwickau

Herzlich laden wir zu den Friedensgebeten ein, wieder am 04. Mai und 01. Juni um 17.00 Uhr.





Konfirmation-Info-Abend

connected

Get

für Interessierte

Donnerstag 25. Mai 2023 18 Uhr Pauluskirche Zwickau-Marienthal









Weitere Info's und Kontakt:

Pfarrer Anselm Meyer anselm.meyer@evlks.de Tel.: 0375 5971500 oder Mobil.: 0159 06379524 Pfarrerin Insa Lautzas insa.lautzas@evlks.de Mobil.: 0163 8320127 Gemeindepädagogin Dagmar Behnken dagmar.behnken@evlks.de Mobil.: 01590 6389189 Gemeindepädagogin Carmen Hille-Meyer carmen.hille-meyer@evlks.de Mobil.: 01590 6382949

Die diesjährige Sommerrüstzeit führt uns mit dem Zug in das schöne Elbsandsteingebirge. In der Friedensburg in Rathen mit Blick auf die Bastei wird bestimmt keine Langeweile aufkommen.

Wir werden Lieder singen, kreativ sein, spielen, von Gott erzählen und seine Welt

und Botschaft entdecken, dabei mit der Fähre fahren, über Steine klettern u.v.m. Wir laden alle interessierten Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 6. Klasse ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihre Kinder und den gemeinsamen Start in die Sommerferien! In großer Vorfreude grüßen Carmen Hille-Meyer & Jugend-Team



Kosten

200€, (190€ 2. Kind/180€ 3. Kind ...) bis 31. Mai | 220€ bei Anmeldung nach 31. Mai inkl. Unterkunft. Vollverpflegung. Programm. Ausflüge

Bei finanziellen Engpässen melden Sie sich bei uns. Wir suchen nach einer Lösung, Keiner soll aus finanziellen Gründen zuhause bleiben! Oder stellen Sie einen Antrag auf Förderung bei www.landkreis-zwickau.de - Bildung und Teilhabe. Wir unterstützen Sie dabei.

Kontakt und Infos:

- Gemeindepädagogin C. Hille-Meyer 01590 638 2949
- Gemeindepädagogin D. Behnken 01590 638 9189
- Kirchenvorsteher René Sieber 0170 527 9682

Anmeldungen:

Gemeindepädagogin C. Hille-Meyer: Pauluskirchplatz 2A, 08060 Zwickau oder carmen.hille-meyer@eylks.de

Veranstalter:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau | www.stadtkirchgemeinde.de (Fotos: pixabay und SKGZ)



Jugend-Sommer-Tage

Für Teenies und Jugendliche

Kinder-Sommer-Tage

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren (so ungefähr jedenfalls)

14.08.-18.08.2023

Orte: Kinder: Friedenskirche Zwickau | Jugend: Moritzkirche Zwickau





Zeit für die Kinder: 9.00 bis 16.00 Uhr (nach Absprache können die Kinder auch länger betreut werden). Für die Unkosten bitten wir um eine Spende. Die Jugendlichen verbringen die ganze Woche in der Kirche. Für die Unkosten bitten wir um 50 € für die ganze Woche.



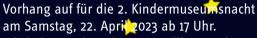
Eine Woche lang wollen wir gemeinsam verbringen mit vielen tollen Aktionen und Angeboten. Es gibt thematische Teile und viele kreative und sportliche Impulse. Je nach Wetterlage stehen verschiedene Nachmittagsaktionen auf dem Programm. So planen wir z.B. wieder einen Waldtag oder bauen Pools und die Wasserrutsche auf. Es gibt Zeit zum Spielen, Chillen und Basteln. Wir machen Lagerfeuer und übernachten in der Kirche.

Anmeldung bitte bis 20. Juli an kg.zwickau-stadt@evlks.de (0375 2743510) oder dagmar.behnken@evlks.de oder verona.Lasch@web.de (0163-7294133)

Eine Gemeinschaftsaktion der Ev.-methodistischen Kirche, der Ev.-luth. Stadtkirchgemeinde und des Kinder- und Jugendwerkes.







Wir laden Euch und Eure Familien zu einem Abend voll heldenhafter Begegnungen ein. Ob Superheld, Alltagsheld, Samariter, Erfinder oder Künstler – taucht ein in Zwickaus Heldengeschichten.

Auftaktveranstaltung: Unsere Helden ins Licht setzen Lichtshow im Dom St. Marien

Alle kleinen und großen Besucher der Kindermuseumsnacht sind herzlich eingeladen, die Figuren im Dom St. Marien in einem ganz neuen Licht zu entdecken. Im Mittelpunkt steht dabei Maria – die Mutter des kleinen Jesus. In einem Theaterspiel lernt Ihr sie als "Heldin" ein bisschen näher kennen.

Eine "Heldin" in ganz anderer Weise ist unsere Orgel. Sie ist das musikalische Herz der Kirche und hat zu jedem Gottesdienst und jedem Konzert eine Menge zu leisten – auch sie werdet Ihr kennenlernen.

TICKETS

Eintritt für Kinder bis 16 Jahre frei | Erwachsene 4 Euro, erhältlich bei:

Robert-Schumann-Haus Zwickau Hauptmarkt 5 08056 Zwickau 0375 834406 Galerie am Domhof Zwickau Domhof 2 08056 Zwickau 0375 834567

Priesterhäuser Zwickau Domhof 5-8 08056 Zwickau 0375 834551

Actionbound Paul Greff - 500 Jahre Luther in Zwickau

Herzliche Einladung zu einer digitalen Schatzsuche in Zwickau.

Gebraucht wird dazu nur ein Smartphone mit der passenden, kostenfreien App und der QR-Code zum Spielund schon kann es losgehen.

Rund um die Uhr führt der Weg auf Luthers Spuren durch die Innenstadt.

Viel Vergnügen beim Suchen und Entdecken.

Startdatum: 05.04.2023







Actionbound-App in App Store oder Google Play kostenlos herunterladen



QR-Code mit der Actionbound-App scannen

Rancherspiel Spielen -Schlafen - Feiern

Am Samstag, den 6. Mai, 13 Uhr, ist es endlich wieder soweit.

Das Rancherspiel (Geländespiel) findet für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren in Thurm statt.

Mitzubringen ist unbedingt wetterfeste Kleidung.

Das Ende der schönen Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist für 19 Uhr vorgesehen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Untrennbare Rancher sind zur anschließenden Übernachtung im Pauluskirchgemeindehaus und zur Feier des sonntäglichen Kindergottesdienstes herzlich willkommen. Wie auch immer, ob mit oder ohne Übernachtung ... wir treffen uns

um 12 Uhr am Pauluskirchgemeindehaus zur gemeinsamen Abfahrt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Rancher.:)

Anmeldung über Carmen Hille-Meyer: 0375 / 5971500 oder 01590 / 638 2949









Karten zu 15 €, ermäßigt: 12 € sind im Weinhof Marienthal und am Büchertisch in der Pauluskirche, sowie im Sekretariat des PBG erhältlich. (an der Abendkasse 3 € Aufschlag) Gospelmesse "Missa parvulorum dei" und Latin-Jazz Mass Samstag, 13. Mai 2023, 19.30 Uhr, Pauluskirche Zwickau

mit dem Westsächsischen Gospelprojekt 2023

Ralf Grössler - Gospelmesse "Missa parvulorum Dei" (lat. Messe der Kinder Gottes) für Solo-Sopran, Chor und Orchester | Martin Völlinger - Latin Jazz Mass



Ralf Grössler, geboren 1958 in der Eifel und aufgewachsen in Südostbayern, wirkt seit inzwischen zwei Jahrzehnten als Kantor und Komponist in Norddeutschland. Nach ersten Orgelkompositionen Anfang der 70er Jahre studierte er Kirchenmusik in Bayreuth und München. Seit 1984 veröffentlicht er regelmäßig Gospelmessen, -sinfonien und -oratorien. Zudem hatte er bereits mehrfach die musikalische Leitung der Abschlussgottesdienste bei evangelischen Kirchentagen, zuletzt 2017 in Wittenberg, sowie beim Deutschen Chorfest 2014 in der Leipziger Red-Bull-Arena inne. Seine "Missa Parvulorum dei" ist eine 1989 uraufgeführte Gospelmesse für Solo, Chor und Orchester. Die an der römischen Messe orientierten Texte werden verschränkt mit Erzählungen aus der Bibel über den Umgang Jesu mit Kindern (parvuli). Dabei spielt der Psalm 8 eine wichtige Rolle.

Martin Völlinger präsentiert mit seiner Latin Jazz Mass ein ausgesprochen mitreißendes, vielseitiges Werk, das für Liturgie und Konzert gleichermaßen geeignet ist. Die satztechnisch und musikalisch ausgesprochen vielfältige Messe, geprägt von Empfindungen wie Freude, Zuversicht, Hoffnung und Glück, begeistert nicht nur durch ihre detaillierte Ausdeutung der Texte, sondern auch durch ihre Kombination unterschiedlichster Rhythmen und Stile von Salsa, Samba, Bossa Nova, Rumba, Tango, Gospel bis zu Pop-Ballade und Funk.



Mitwirkende:

Projektchor des Westsächsischen Gospelprojektes 2023 Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Eine Band Jasmin Graf - Solo

Ulrich Meier und Matthias Grummet - Leitung

Karten zu 15 €, ermäßigt: 12 € sind im Weinhof Marienthal und am Büchertisch in der Pauluskirche erhältlich. (AK +3 €)

Weitere Aufführung: Sonntag, 14. Mai – 17 Uhr Laurentiuskirche Auerbach/Vogtland

Filmmusik für Kinder auf der Orgel Ein Orgelkonzert zum Kindertag zum Hören und Sehen

Donnerstag, 1. Juni, 17 Uhr, Pauluskirche Zwickau





Mitwirkende: Matthias Grummet - Orgel Einlass ab 16.30 Uhr | Karten zu 7 € an der Abendkasse

Rückblick zur Kindersingwoche in Schmiedeberg vom 19. - 24.2.2023

- Hello Helene! Let's go Lambarene! - Eine Singwoche mit Helene und Albert

Gemeinsam mit den Kurrenden aus Auerbach und Ehrenfriedersdorf waren wir vom 19.02. bis zum 24.02. im Martin-Luther-King Haus in Schmiedeberg.



Auf dem Programm stand nach "Mönsch Martin" das zweite eigene Musical des Kantorentrios Ulrich Meier, Enrico Langer und Matthias Grummet.

Die Texte schrieb die Gemeindepädagogin Elisabeth Arnstadt aus Auerbach/V.





Gemeinsam wurden nun in den Winterferien mit 90 Mitwirkenden erste Lieder und Szenen einstudiert. Das Ziel sind insgesamt 5 Aufführungen in Sachsen.



Nach einer Woche erlebten wir, wie das Stück zum Leben erweckt wurde. Parallel fanden Bandproben, Tanzproben, Szenenproben und Chorproben statt.

Die Uraufführung findet am Samstag nach Ostern, dem 15.4. um 17 Uhr in der Laurentiuskirche in Auerbach/Vogtland statt.

Weitere Termine:

Sa., 22.4. - 17 Uhr Volkshaus Thum Sa., 17.6. - 17 Uhr Pauluskirche Zwickau So., 18.6. - 17 Uhr Pauluskirche Zwickau

Einen ausführlichen Rückblick unseres Medienteams finden Sie hier: www.paulus-backstage.de



Palmsonntag, 2. April, 17.00 Uhr, Dom St. Marien
Orgelkonzert zur Passion
Musik von Joh. L. Krebs
Johann Sebastian Bach, Präludium und Fuge C-Moll
Variationen"Sei gegrüsset, Jesu gütig"
Felix Mendelssohn-Bartholdy. Sonate Nr. 3 A-Dur



Karfreitag, 7. April, 17.00 Uhr, Dom St. Marien Chorkonzert

Johann Sebastian Bach - Kantate BWV 33 "Allein zu Dir, Herr Jesu Christ"

Joseph Haydn - Stabat Mater Joanne D'Mello, Sopran Marlen Bieber, Alt Thomas Kiechle, Tenor Reinhold Schreyer-Morlock, Bass Domchor St. Marien

Clara-Schumann-Philharmoniker

Stabat Mater "Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas und Maria von Magdala …" (Johannes 19 25)

Dieser Vers aus dem 19. Kapitel des Johannesevangeliums hat den Impuls gegeben für das meditative Gedicht in lateinischer Sprache, das uns als "Stabat Mater" überliefert ist. Die genaue Urheberschaft ist nicht bekannt. Man geht davon aus, dass der Text im 13./14. Jahrhundert in Frankreich oder Italien entstanden ist. Die poetische Form erinnert an volkstümliche geistliche Lobgesänge dieser Zeit aus Italien, aber auch an die Marienverehrung und Passionsfrömmigkeit des Franziskanerordens. Betrachtet man die einzelnen Strophen dieses Reimgebets, so scheint es ein ganz persönliches, vor allem für die private Andacht geeignetes Lied zu sein. Aber die Worte bewirkten, dass sich sehr viele Menschen von diesem berührenden Text angesprochen und verstanden fühlten.

Diese Meditation zeigt, welche starken spirituellen Kräfte in uns ein biblischer Vers – oder auch nur einige Worte daraus – wecken kann, wenn wir uns ihm nur öffnen. Leid und Schmerz, Schuld und Verantwortung, Liebe und Hoffnung – auf all das fällt der Blick in "Stabat Mater". Fast in jedem Jahrhundert seitdem haben sich Komponisten inspirieren lassen, dieses Thema zu vertonen und haben ihre eigene Glaubens- und Lebenserfahrung in das Werk hinein gelegt, so auch Joseph Haydn.

Ostersonntag, 9. April, 17.00 Uhr, Dom St. Marien

Musik für Gesang und Orgel zum Osterfest

Luise Küttler, Sopran | Henk Galenkamp, Orgel

Luise Küttler studierte Kirchenmusik und Gesang in Dresden

und ist Kantorin in Kirchberg.

Sonntag, 23. April, 17.00 Uhr, Dom St. Marien Österliches Orgelkonzert Henk Galenkamp

Sonntag Jubilate, 30. April, 17.00 Uhr, St. Katharinenkirche **Musik für Horn und Orgel**Ralf Franck, Solo-Hornist der Clara-Schumann-Philharmoniker

Henk Galenkamp, Orgel

Sonntag Kantate, 7. Mai, 17.00 Uhr, Dom St. Marien Orgelkonzert

Henk Galenkamp, Orgel

Sonntag, 14. Mai, 17.00 Uhr, Dom St. Marien Orgelkonzert

"Bach und Italien"

Irena Budryte-Kummer, Dresden Irena Budryte-Kummer studierte an der Musikakademie Vilnius Klavier und Orgel. Es folgten weitere Studien in Rom und Stuttgart. Sie gewann mehrere Preise und ist als Organistin und Pianistin in Deutschland, in Europa, Russland,

den USA, Mittelamerika und Japan tätig. Zurzeit arbeitet sie auch als Klavierdozentin an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Pfingstsonntag, 28. Mai, 17.00 Uhr, St. Katharinenkirche Musik für Gesang, Blockflöte und Orgel zum Pfingsfest Marianne Remtisch, Gesang und Flöte KMD Gunther Remtisch, Orgel

Sonntag, 4. Juni, 17.00 Uhr, DomSt. Marien

Musik für Querflöte und Orgel

Anne Langhoff, Querflöte

Henk Galenkamp, Orgel

Anne Langhoff studierte u.a. an den Musikhochschulen in

Würzburg und Dresden. Sie ist Solo-Flötistin der

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau.

Mitsing - Konzert in der Kapelle St. Michael Pöhlau Herzenslieder aus aller Welt mit Susanne Goebel und Michael Wimmer

Die beiden Regensburger Musiker laden Sie zu einem herzbewegenden Abend in gemeinsam erschaffene Klang Räume ein. Liebeslieder und das Leben - gemeinsames Singen ist

Nahrung für Herz und Seele. Alle Sangesfreudigen mit und ohne Vorkenntnisse sind herzlich eingeladen.

Freitag, 19. Mai, 19.00 Uhr

Kapelle St Michael Pöhlauer Ring 22b | 08066 Zwickau

Eintritt bei vorheriger Anmeldung unter:

kati.l.henkler@gmx.de | 18 €, erm.: 15 €, AK: 20 €



konfi-zeit Kl. 7

Do, 06. April - 17 Uhr Pauluskirchgemeindehaus Teilnahme am Gottesdienst zum Gründonnerstag **Do, 20. April - 16 Uhr** Dom St. Marien

Do, 11. Mai – 16.30 Uhr Pauluskirchgemeindehaus Do, 25. Mai – 16.30 Uhr Pauluskirchgemeindehaus 7. – 11. Juni Ökumenischer Kirchentag Nürnberg

konfi-zeit Kl. 8

Do, 06. April – 17 Uhr Pauluskirchgemeindehaus
Teilnahme am Gottesdienst zum Gründonnerstag
Sa, 22. April – 9 Uhr Pauluskirchgemeindehaus
Fr, 28. April – 18 Uhr Stellprobe für Konfirmation Dom St. Marien
So, 30. April – 10 Uhr Heilige Taufe und Konfirmation Dom St. Marien
Fr, 12 Mai – 16 Uhr Paddeln Konfis/ Junge Gemeinde
7. – 11. Juni Ökumenischer Kirchentag Nürnberg

Erinnerung

"Mit der Kraft einer feurigen Wolke" – Die Theologin Dorothee Sölle Eine Erinnerung aus Anlass ihres 20. Todestages 27.04.2023

Sie füllte über viele Jahrzehnte die größten Hallen der Evangelischen Kirchentage mit ihren Vorträgen, aber hauptsächlich mit ihren Bibelarbeiten allein oder mit anderen gemeinsam.

Dass sie auch heute noch als bedeutend wahrgenommen wird, dokumentiert u.a. die Gründung vom "Forschungsnetzwerk Dorothee Sölle", das Anfang Februar 2023 seine Auftakttagung in Köln hatte.

Als "Lehrerin der Kirche" sieht sie Herwig Sander, und was hätte sie uns nicht alles zu sagen heute bzw. zu erinnern:

- In ihren Erinnerungen schreibt sie: "Ich wollte nur sagen, dass wir Gott brauchen, aber nicht den Fitzliputzli, der alles von oben arrangiert. (...) Ich spürte deutlich, dass Gott, wie Teresa von Avila wohl gesagt hat, 'keine anderen Hände hat als unsere', um etwas zu tun."
- Sie würde uns fragen, warum wir denn noch immer Gott als den starken Mann denken anstatt als Vater und Mutter, als zugewandte Liebe, die wir bezeugen in eigenem Handeln in einer Kirche für andere, hier in unserer Gesellschaft, aber auch weltweit.



Und sie würde uns das Evangelium auslegen als Botschaft der Hoffnung und Befreiung, die schon hier beginnt: "Meine Tradition hat uns wirklich mehr versprochen! Ein Leben vor dem Tod, gerechtes Handeln und die Verbundenheit mit allem, was lebt, die Wölfe neben den Lämmern und Gott nicht oben und nicht später, sondern jetzt und hier. Bei uns. in uns".

Erleben Sie Dorothee Sölle als Theologin, Poetin, Mystikerin im Internet, in historischen Film- und Tonaufnahmen, in Artikeln und auch längeren Texten von ihr und über sie und lassen Sie sich die 12 Bände der z.T. vergriffenen Werkausgabe vorlesen. www.dorothee-soelle.de

Hilfe für die Ukraine - Partnerstadt Wolodymyr

Der Verein "Partnerschaft zur Ukraine" e.V., der regelmäßig Transporte in unsere Partnerstadt bringt, benötigt auch ein Jahr nach Kriegsbeginn weiterhin Ihre Unterstützung. Sie können auf verschiedene Art und Weise den Einwohnern von Wolodymyr in der Ukraine und den vielen dortigen Binnenflüchtlingen helfen. Ihre Hilfe kommt sicher an! Gesucht werden:

- Transportkapazitäten, um die Hilfe in die Ukraine zu bringen (Busse oder Kleintransporter)
- Geldspenden für eine auszustattende Reha-Klinik für Kriegsopfer
- Geldspenden für Behandlungen
- Geldspenden für die Transporte/Benzin
- Hygieneartikel besonders Pampers für Erwachsene
- jede Art von Medizin und medizinischen Hilfsmitteln (Gehhilfen, Verbandsmaterial etc.)
- elektrische Kleingeräte für Küche und Haushalt
- Kerzen

Spendenkonto:

Vereinskonto Zweck: "Flüchtlinge" - Sparkasse Zwickau IBAN: DE14 8705 5000 1020 0101 90 SWIFT-BIC: WELADED1ZWI

Spenden können nur nach vorheriger Absprache entgegen genommen werden.

Kontakt: Karl-Ernst Müller - Vors. des gemeinnützigen Vereins

"Partnerschaft zur Ukraine" Zwickau

Telefon: 0375 296732

E-Mail: karl-ernst@mueller-zw.de

Ehrung

Karl-Ernst Müller erhielt für seine treuen Dienste die Medaille "Für Verdienste an der Stadt Wolodymyr" am 03.03. 2023 im Rathaus in Wolodymuyr.



Seine Rede im Rathaus in Wolodymyr:

"Guten Tag! Verehrter Bürgermeister Igor Palonka! Damen und Herren Abgeordnete! Liebe Mitglieder der Verwaltung! Liebe Menschen aus Wolodymyr! Liebe Freunde! Valeriia Kornienko, bitte übersetze weiter (bis dahin hatte ich ukrainisch gesprochen).

Vor mehr als 81 Jahren weinte meine Großmutter. Ihr Sohn war tot. Er war, wie Millionen andere, im Krieg gestorben. Vor mehr als 17 Jahren suchte ich das Grab von Ernst. Menschen in Laskiw halfen mir. Es begann eine Freundschaft. Heute weinen wieder viele Menschen. Wir glaubten, es sei Frieden. Nein, es gibt immer noch sehr böse Menschen. Meine Reisen sollten der Völkerverständigung dienen. Jetzt dienen sie der humanitären Hilfe im Krieg Putins gegen die Ukraine.

Ich danke Ihnen sehr, dass Sie mich einstimmig zur Ehrung vorgeschlagen haben. Das bedeutet mir sehr viel! Vor knapp 10 Jahren stand ich hier und sagte: es ist ein besonderer Tag in meinem Leben. Das wiederhole ich heute. Ihre Ehrung erfüllt mich persönlich mit Stolz. Vielen herzlichen Dank! Igor Palonka nenne ich einen Freund. Seit Jahren interessiert er sich für unsere Arbeit. Da war er noch nicht Bürgermeister. Vielen Dank liebe Freunde der Stadt Wolodymyr. Ich helfe euch, solange ich kann! Euer Karl-Ernst Müller.

Freiheit und Frieden der Ukraine! Slawa Ukrainii! Danke."

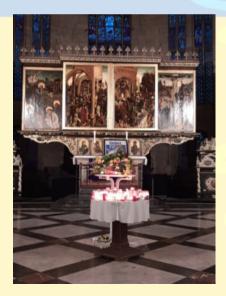
Rückblick

Über 400 Menschen waren zum Friedensgebet am 24. Februar 2023 in den Dom St. Marien gekommen. So beteiligten sich auch Menschen aus der Ukraine an dem Friedensgebet.

Daria und Sofiia Navrotska lasen u.a. den Psalm 85 und ein gemischter Chor, begleitet von einem Cello, sang ein ukrainisches Lied.

Das erfreute nicht nur die Anwesenden in Zwickau, sondern machte auch die ukrainische Verwandtschaft froh, die die Ukraine nicht verlassen möchten oder können.









Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben wieder (Stand zu Redaktionsschluss) zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie dennoch, Termine zu vereinbaren, damit die Begegnungen reibungslos und möglichst kontaktarm stattfinden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchgemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Do 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau Telefon 0375 / 52 32 05

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau Telefon 0375 / 47 51 87

Di 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und

Daueraufträge Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE39 3506 0190 1665 0090 56

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann.

Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.

Information:

Zu den Gottesdiensten ohne angegebenen Kollektenzweck sammeln wir das Dankopfer für unsere eigene Gemeinde.